

Fortbildungstage Holzschutz

*zweitägiges Seminar für Sachkundige
Holzschutz am Bau, Sachverständige und interessierte
Vertreter des Bauwesens*

Das Seminar baut auf die Qualifikation der Sachkundigen und Sachverständigen auf und dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten.

Anhand von aktuellen Beispielen aus der Praxis werden mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Schädigungen vorgestellt und geeignete Handlungsempfehlungen gegeben.

Um das Praxiswissen zu erweitern bzw. zu vertiefen und Fehler zu vermeiden, werden Bestimmungsübungen in den Seminarablauf eingefügt.

Sicherheit im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern ist eine Grundvoraussetzung um seine eigenen Möglichkeiten voll erschließen und das ganze Potential seiner Angestellten nutzen zu können. Dies gilt in allen Branchen und Bereichen und wird als Zusatzthema in das Seminar integriert.

zum Seminar sind mitzubringen:

- Taschenmikroskop mit 30-facher Vergrößerung

Änderungen im Programmablauf sind nicht vorgesehen, müssen aber vorbehalten bleiben.

Dienstag, 17.03.2015

09:30 Seminarbeginn

1. Brettschichtholz, Herstellung und Einsatz unter dem Gesichtspunkt des Holzschutzes

Holzarten, Sortierung, Leime, Einsatz in den Gebrauchsklassen, Anwendungsgrenzen

2. Brücken aus Brettschichtholz gute und „weniger gute“ gebaute Beispiele

Vorstellung und Bewertung unter baulich konstruktiven Aspekten

**3. Holzschäden in Kirchendachwerken:
Akute Schäden – Alte Schäden?**

„Holzschadensgeschichte“ in Bauwerken, Erkennungsmerkmale, Bewertungen, mögliche Vorgehensweisen an Beispielen

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

Referent: *Herr Dipl.-Ing.(FH) Reiner Klopfer,*
öbuv Sachverständiger für Holzschutz

14:30 Kommunikation und Rhetorik im Betrieb

Führung/ Konfliktgespräche/Schlagfertigkeit/
Einwandbehandlung/Telefonaquise/Verkauf

Referent: *Herr Lars Henning,*
selbst. Unternehmenscoach

17:30 Ende

Seminarkosten: **285,00 €** pro Person
(inklusive Gastronomie und Seminarmaterial)

Mittwoch, 18.03.2015

08:30 Frühstück

09:00 Seminarbeginn

1. Schäden an Brettschichtholzträgern

Typische Schäden und Konstruktionsmängel

2. Pilzschäden in Abhängigkeit von Schadereignissen

War ein Fäuleschaden schon vor dem Wasserschaden da?
Fragestellungen von Versicherungen an Sachkundige/
Sachverständige.

**3. Der Echte Hausschwamm an Mauerwerksarten,
die nicht in der Norm genannt sind.**

Baukonstruktionen, Bekämpfungsmaßnahmen, Risiken
und Grenzen

**4. Vorstellung von Insekten- und Pilzarten
Rosafarbener Saftporling**

Biologie und Schadbeispiele

5. Mulmbock

Biologie und Schadbeispiele

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

17:00 Ende

Referent: *Herr Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr*
Fachbereichsleiter Holzschutz im DHBV

Anmeldeschluss: 10.03.2015

Mindestteilnehmer: 8